

EHR-update Juli/August 2021

Aktuelles aus dem
Europäischen Hochschul-Raum

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zur Erklärung: Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten, Fachhochschulen, private Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

Impressum	2
Allgemeines	5
EHR-update Anmeldeseite	5
Programm der slowenischen EU-Ratspräsidentschaft.....	5
Hochschule International Newsletter 5/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung.....	5
OeAD Newsletter 7/2021	6
Fulbright Austria Newsletter July 2021 und 75th Anniversary of Global Fulbright Program Newsletter	7
ACA statement on the roll-out of the European Universities Initiative.....	8
Europäische Kommission: Gender Equality in Europe	8
Europäische Kommission: Experience community volunteering when you study in Europe.....	9
Europäische Kommission: Contributing to the EU’s zero pollution ambition as an international student	9
BMBWF: Distance Learning an österreichischen Universitäten und Hochschulen im Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/21	10
IHS: Zur Situation behinderter, chronisch kranker und gesundheitlich beeinträchtigter Studierender - Quantitativer Teil der Zusatzstudie zur Studierenden-Sozialerhebung 2019.....	10
IHS: Geschlechtersituation am Beispiel von MINT-Fokus- & Pädagogikstudien Zusatzbericht der Studierenden-Sozialerhebung 2019.....	10
IHS: Studierende im Doktorat Zusatzbericht der Studierenden-Sozialerhebung 2019	11
EUA Policy Input: Towards an EU strategy in support of universities.....	11
EUA Policy Input: Micro-credentials supporting flexible higher education and lifelong learning	12
EUA: SDG Watch statement on education for environmental sustainability	12
EUA Policy Input: Adult skills - Individual Learning Accounts: a tool to improve access to training	12
EUA: From principles to practices: Open Science at Europe’s universities -2020-2021 EUA Open Science Survey results	13

EUA Briefing: Universities after Brexit: An update on EU-UK relations	13
EPRS: Aktualisierte "EU-Legislation in Progress"-Briefings	13
Europäische Kommission: Erasmus+ Knowledge Alliances Dissemination Sheets: Projects 2014 - 2019 / Implementation 2014 - 2022	14
Europäische Kommission: Erasmus+ Capacity Building in Higher Education (CBHE) Action Survey Report - Impact of COVID-19 on the Implementation of Erasmus+ CBHE Projects	14
Veranstaltungen, Konferenzen	15
Tagung: Impfen – ja/nein/vielleicht/Angst: Eine „sichere“ Post-COVID-19 Hochschule, 2. September 2021	15
AQ Austria Jahrestagung: Personal stärken - Qualität sichern: Zukunftsweisende Wege widerstandsfähiger Hochschulen und Universitäten, 23. September 2021, online	15
2021 EAIE Community Exchange: virtual conference & exhibition, 28. September - 1. Oktober 2021	15
Mitteilungen der Europäischen Kommission	16
Fragen und Antworten: Prioritäten der Östlichen Partnerschaft für die Zeit nach 2020	16
Coronavirus: Kommission stockt Forschungsmittel mit € 120 Mio. für elf neue Projekte zur Bekämpfung des Virus und seiner Varianten auf	17
Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the "Conférence de clôture du programme pilote sur l'Innovation Afrique Europe"	17
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links	18
Allgemeines	18
EU-Programm Erasmus+ Bereich Bildung	19
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)	19
EU - Forschungs- und Technologieprogramme	19
Allgemeine EU-Informationen	20
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen	21

Allgemeines

EHR-update Anmeldeseite

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Programm der slowenischen EU-Ratspräsidentschaft

Slowenien übernahm am 1. Juli 2021 den Vorsitz des Rates in der Europäischen Union. In seinem [Sechsmonatsprogramm des Vorsitzes](#) (PDF, 48 Seiten) hat sich Slowenien auf vier Schwerpunkte fokussiert. Unter dem Motto "Gemeinsam. Widerstandsfähig. Europa." legt Slowenien die Prioritäten auf Erholung und größere Resilienz der EU, auf Überlegungen über die Zukunft Europas, auf Stärkung des Rechtsstaates und europäischer Werte sowie auf Sicherheit und Stabilität in der europäischen Nachbarschaft.

Für den Bildungsbereich sieht das Programm vor:

- Empfehlung des Rates zu blended learning für eine qualitativ hochwertige und inklusive Bildung in der Primär- und Sekundarstufe
- Entschließung des Rates zur Europäischen Agenda für die Erwachsenenbildung
- Governance of the Strategic Framework for European Cooperation in Education and Training (2021 – 2030)
- Synergien zwischen dem Europäischen Bildungsraum, dem Europäischen Hochschulraum und dem Europäischen Forschungsraum
- Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Ethik

[Slowenischer Vorsitz im Rat der EU 2021](#)

Hochschule International Newsletter 5/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Der [Hochschule International Newsletter 5/2021](#) des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Internationale Mobilität & Kooperation
 - CEEPUS-Ministerpreis für MedUni Graz
 - Werfel-Stipendiat Vahidin Preljević im Podcast

- Research on Aquaculture in Kenya and Tanzania
- OeAD-Alumnus wins KOEF research project
- Erasmus+ Hochschulbildung
 - Studie über die Ergebnisse von Erasmus Mundus
 - myAbility Talent® Programm: Karriere mit Erasmus+
 - 60 Jahre OeAD: Internationale Lehrerfahrung mit Erasmus+
- Europäischer Hochschulraum
 - Der "wesentliche Unterschied" bei Anerkennungsfragen
- Aktuelle Aufrufe & Einreichfristen
 - Ausschreibung MORE-Programm der Universität Linz
 - Franz-Werfel-Stipendium und Richard-Plaschka-Stipendium
 - Stipendienstiftung und Marietta-Blau-Stipendium
 - Österreichischer Preis für Entwicklungsforschung 2021 und Erasmus+ Allianzen für Innovation
 - Aktuelles auf grants.at
- Veranstaltungen
 - Erasmus+ Days: Machen Sie mit!
 - OeAD bei der Study in Europe Virtual Fair 2021
 - Erasmus+ Kick-off Aktion KA 131
- Weitere Informationen & Links
 - Studierendensozialerhebung 2021
 - Podcast: Schutz der aquatischen Ressourcen

OeAD Newsletter 7/2021

Der Newsletter 7/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - Neue Initiative "Kultur:Bildung"
 - Zertifizierungsverfahren von Lern-Apps für den digitalen Unterricht
 - 60 Jahre OeAD: Aufruf zum Eintrag ins Gästebuch
 - Aufruf Erasmus+Tagebuch
 - EPAL Community Stories
 - Validierung transversaler Kompetenzen in Europa – ein europäisches Experiment
- Publikationen
 - OeAD-Jahresbericht 2020 erschienen

- Broschüre "Ladestation K3. Kulturvermittlung von Lehrlingen" erschienen
- Berichte
 - Gratulation! Nationale eTwinning-Qualitätssiegel 2021
 - Digitales Lernen: Informationen jetzt nachlesen!
 - Digitales Lernen: Elterninformationen in mehreren Sprachen
- Veranstaltungen
 - Nachlese eTwinning-Donauraumkonferenz
 - Nachlese Alumni-Treffen in Shanghai
 - Aviso: Europäischer Tag der Sprachen
 - #ErasmusDays
 - Euroguidance-Fachtagung 2021

Fulbright Austria Newsletter July 2021 und 75th Anniversary of Global Fulbright Program Newsletter

Der Fulbright Austria Newsletter July 2021 beinhaltet folgende Themen:

- Editorial: Summer—Let's talk about cultural ambassadorship
- A cultural ambassador beyond the grant year
- The interviewer's perspective
- A family full of Fulbright
- An FLTA's experience in the pandemic: teaching online and in person
- The beauty of language: discovering new words and dialects abroad
- 70th-anniversary recap
- Alum chat webinar series
- Save the date: Homecoming and Thanksgiving
- Fulbright Austria Program Application Periods

Der 75th Anniversary of Global Fulbright Program Newsletter beinhaltet folgende Themen:

- Editorial: 75 years full of impact—Connecting people and institutions in an ever-changing world
- #Fulbright75
- Fulbright Country Days
- Fulbright Austria's #Fulbright75 projects
- Donation Drive: #Fulbright75, 7.50 USD/EUR a month

- A reading list about 75 years of Fulbright
- The "Bright Minds" Challenge

ACA statement on the roll-out of the European Universities Initiative

Am 14. Juli 2021 veröffentlichte die ACA auf ihrer Website [das ACA statement on the roll-out of the European Universities Initiative](#) (PDF, 2 Seiten).

Die ACA fordert einen ausgewogenen und fairen Ansatz für die Teilnahme an der European University Initiative und die Sicherstellung eines offenen und fairen Wettbewerbes, zudem eine transparente und rechtzeitige Kommunikation bezüglich der wichtigsten Modalitäten des Call for Proposals 2022. Wichtig wäre es, den bestehenden Allianzen für ihre ehrgeizigen Ziele ausreichend Zeit, Ressourcen und Konditionen zu geben.

Europäische Kommission: Gender Equality in Europe

Die Europäische Union setzt sich dafür ein, dass alle Menschen in Europa die gleichen Chancen haben. Gleichstellung ist ein Kernprinzip der Europäischen Union, die Europäische Kommission zielt mit folgenden konkreten Maßnahmen darauf ab, der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts ein Ende zu setzen:

- geschlechtsspezifische Stereotypen in Frage stellen
- geschlechtsspezifischen Unterschiede auf dem Arbeitsmarkt, inklusive Löhne und Renten, zu beseitigen
- eine gleichberechtigte Teilhabe in den verschiedenen Wirtschaftssektoren zu erreichen
- die Kluft zwischen den Geschlechtern bei der Kinderbetreuung und anderen Services zu schließen
- eine ausgewogene Gender-Balance in der Entscheidungsfindung und in der Politik erreichen

Verbesserungen bei der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter bringen laut Europäischer Kommission viele Vorteile mit sich, wie z. B. eine höhere Beschäftigung und ein höheres Produktivitätsniveau.

Zur Erreichung eines gendergerechten Europa können Gender Studies in Erwägung gezogen werden. Der Artikel [Gender Equality in Europe](#) verweist auf Gender Equality Study Programmes in den einzelnen Ländern, bezüglich Österreich auf:

- [Master of Arts degree in Gender Studies - Central European University](#)
- [Master of Gender Studies - University of Vienna](#)

Europäische Kommission: Experience community volunteering when you study in Europe

Freiwilligenarbeit ist eine Möglichkeit, Solidarität zu zeigen und sich stärker in die lokale Gemeinschaft zu integrieren. Es ist nicht nur eine inspirierende Erfahrung, sondern auch oft eine Gelegenheit, lokale Sprachen und neue Fähigkeiten zu erlernen.

Im Artikel [Experience community volunteering when you study in Europe](#) wird hinsichtlich der Möglichkeiten von Freiwilligenarbeit in Europa auf das Europäische Solidaritätskorps, auf internationale Studierendenorganisationen wie dem Erasmus Student Network (ESN) und auf die Homepages der Gasthochschulen hingewiesen.

Europäische Kommission: Contributing to the EU's zero pollution ambition as an international student

Die Europäische Union strebt für das Jahr 2050 „zero pollution“ und ein Hinwirken in Richtung gesunder Planet für gesunde Menschen an. Da viele Hochschulen in Europa hochqualitative Bildung im Bereich Umwelt und Landwirtschaft anbieten, können internationale Studierende als Beitrag zu einer klimaneutralen Gesellschaft Studienprogramme in folgenden Bereichen in Erwägung ziehen: Environmental Engineering, Corporate Sustainability, Geographical Information Science, Ecology, etc.

Für Österreich verweist der Artikel [Contributing to the EU's zero pollution ambition as an international student](#) auf [Engineering Sciences programmes](#) (Studienwahl.at).

Die Europäische Kommission stellt fest, dass sich europäische Hochschulen einerseits bemühen, ökologische Nachhaltigkeit in ihre Lehrpläne zu integrieren und andererseits Studierende ermutigen, sich an den „sustainability transformations“ zu beteiligen. Des Weiteren wird auf von Gasthochschulen organisierte lokale Aktivitäten zur Bekämpfung des Klimawandels oder auf von Hochschulen unterstützte „sustainability groups“ hingewiesen.

BMBWF: Distance Learning an österreichischen Universitäten und Hochschulen im Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/21

Die Studie Distance Learning an österreichischen Universitäten und Hochschulen im Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/21 (PDF, 88 Seiten) beschreibt die Entwicklung und Situation an österreichischen öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen anhand der über 250 im April 2021 zugänglichen Publikationen und Berichte. Die Quellen umfassen dabei neben ersten fachwissenschaftlichen, begutachteten Publikationen auch eine Reihe von Lageberichten, Fallstudien und insbesondere die Ergebnisse von institutionellen Umfragen bei Studierenden und Lehrenden. Die Analyse dieser Quellen erfolgte dabei zu den Begriffen rund um Distance Learning und dessen Qualitätsmerkmalen, zu den internationalen Entwicklungen, zur Ausgangslage an Hochschulen, zu den Phasen und Entwicklungen während des ersten Jahres der COVID-19-Pandemie, zur technischen Ausstattung, zu Assessment und Prüfungen und zur Situation der Studierenden.

IHS: Zur Situation behinderter, chronisch kranker und gesundheitlich beeinträchtigter Studierender - Quantitativer Teil der Zusatzstudie zur Studierenden-Sozialerhebung 2019

Die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegebene Studie Zur Situation behinderter, chronisch kranker und gesundheitlich beeinträchtigter Studierender - Quantitativer Teil der Zusatzstudie zur Studierenden-Sozialerhebung 2019 (PDF, 103 Seiten) beschreibt als quantitativer Teil die Situation behinderter, chronisch kranker und gesundheitlich beeinträchtigter Studierender (Quantitativer Teil). Als Ergänzung dient die qualitative Studie mit dem Titel „Inklusive Hochschulen“.

IHS: Geschlechtersituation am Beispiel von MINT-Fokus- & Pädagogikstudien Zusatzbericht der Studierenden-Sozialerhebung 2019

Absolventinnen und Absolventen des MINT-Fokusbereichs Informatik und Technik sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt: Sie weisen eine vergleichsweise hohe Erwerbsbeteiligung und ein hohes Einkommen auf. Aufgrund zukunftssträchtiger Arbeitsfelder („Digitalisierung 4.0, „Green Jobs“) in diesem Bereich ist davon auszugehen, dass dies so bleibt.

Seit Jahren sind die Frauenanteile im MINT-Fokusbereich aber auf niedrigem Niveau. Der vorliegende Zusatzbericht Geschlechtersituation am Beispiel von MINT-Fokus- & Pädagogikstudien - Zusatzbericht der Studierenden-Sozialerhebung 2019 (PDF, 129 Seiten)

analysiert die Geschlechtersituation vor allem im MINT-Fokusbereich. Die Pädagogikstudien dienen als Vergleichsgruppe, ob sich die Situation von Frauen in männerdominierten Studien von jener der Männer in frauendominierten Studien unterscheidet.

IHS: Studierende im Doktorat

Zusatzbericht der Studierenden-Sozialerhebung 2019

Die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegebene Publikation Studierende im Doktorat – Zusatzbericht der Studierendensozialerhebung 2019 (PDF, 97 Seiten) widmet sich Studierenden in PhD- und Doktoratsstudien an öffentlichen und privaten Universitäten und behandelt ausgewählte Aspekte ihrer Studien- und Lebenssituation. Sie enthält eine Beschreibung der Studierendenpopulation, eine Typologisierung anhand der Rahmenbedingungen der Dissertation sowie einen Abschnitt zu den Wegen ins Doktoratsstudium (v.a. Motive).

Es werden Analysen anhand der vier thematischen Schwerpunkte des Berichts vorgenommen:

- Erwerbstätigkeit von Doktorandinnen und Doktoranden (v.a. Vereinbarkeit & Beschäftigung an einer Universität)
- Studienzufriedenheit & ausgewählte Aspekte der Studiensituation (z.B. Abbruchsintention)
- Finanzielle Situation (Einnahmen- & Ausgabensituation sowie Beihilfenbezug)
- Internationale Mobilität

EUA Policy Input: Towards an EU strategy in support of universities

Der EUA Policy Input Towards an EU strategy in support of universities (PDF, 17 Seiten) zielt auf Information über die Entwicklung der kommenden "European Strategy for Universities" der Europäischen Kommission ab.

Ziel der für Ende 2021 oder Anfang 2022 erwarteten Strategie ist laut Europäischer Kommission die Unterstützung der hochschulischen Transformation mittels Förderung von Synergien zwischen „university missions“ durch entsprechende EU-Policies, Programme und nationale Reformen. Spezifischen Ziele sind die Entwicklung einer Vision der europäischen Hochschulen der Zukunft gemeinsam mit den Mitgliedsstaaten und Stakeholdern, des Weiteren die Ermittlung des Supportbedarfs und der prioritären Bereiche für Veränderungen

sowie die Definition einer Roadmap für Maßnahmen auf europäischer Ebene im Zusammenspiel mit nationalen Reformen.

Dieser auf Grundlage der EUA-Publikation “Universities without walls – A vision for 2030” entwickelte Policy Input festigte die EUA Policy-Positionen zum europäischen Bildungs-, Forschungs- und Hochschulraum. Darin wird dargelegt, wo die EUA einen Mehrwert in einer solchen neuen EU-Strategie sieht.

EUA Policy Input: Micro-credentials supporting flexible higher education and lifelong learning

Der vorliegende Policy Input Micro-credentials supporting flexible higher education and lifelong learning (PDF, 1 Seite) umfasst die Kernaussagen der EUA zur öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission über Microcredentials im Sommer 2021. Die Ergebnisse der Konsultation werden in den Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Empfehlung des Rates zu Microcredentials hinsichtlich lebenslangem Lernen und Beschäftigungsfähigkeit einfließen.

Die EUA nahm im Auftrag ihrer Mitglieder an verschiedenen Initiativen im Zusammenhang mit Microcredentials teil. Dazu gehören die Diskussionen, die zum Rome Ministerial Communiqué 2020 führten, in dem Microcredentials erwähnt werden, das MICROBOL-Projekt und die European Commission’s Consultation Group, die im Dezember 2020 einen Bericht über den europäischen Ansatz zu Microcredentials herausgegeben hat.

EUA: SDG Watch statement on education for environmental sustainability

Die EUA ist „SDG Watch Europe“ beigetreten, um einen Beitrag zum kommenden Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Empfehlung des Rates zur Bildung für ökologische Nachhaltigkeit zu leisten. Die Empfehlung wird sich mit den Herausforderungen für die Integration von ökologischen Ansätzen in die Bildung auf allen Ebenen befassen und Maßnahmen zu deren Bewältigung empfehlen. Darüber hinaus wird detailliert darlegt, wie die Europäische Kommission dies durch Maßnahmen und Finanzierung unterstützen wird.

EUA Policy Input: Adult skills - Individual Learning Accounts: a tool to improve access to training

Die Europäische Kommission plant, individuelle Lernkonten als ein Instrument zur Unterstützung der Fort- und Weiterbildung von Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter zu

analysieren und vorzuschlagen. Dieser [Policy Input](#) enthält die Antwort der EUA auf eine Konsultation der Europäischen Kommission. Er begrüßt die Initiative und unterstreicht das Interesse des Hochschulsektors an individuellen Lernkonten und allgemein an einer umfassenderen europäischen Agenda für lebenslanges Lernen.

EUA: From principles to practices: Open Science at Europe's universities - 2020-2021 EUA Open Science Survey results

Der Bericht [From principles to practices: Open Science at Europe's universities - 2020-2021 EUA Open Science Survey results](#) (PDF, 53 Seiten) präsentiert die Ergebnisse der EUA-Open Science-Umfrage von 2020-2021 und gibt Institutionen, Forschenden, Forschungsfördernden und politischen Entscheidungsträgern evidenzbasierte Empfehlungen für den Übergang in Richtung Open Science.

Mit mehr als 270 Antworten aus 36 europäischen Ländern fokussiert der Survey Report auf den Entwicklungsstand von Open Science an europäischen Hochschulen. Er befasst sich auch mit der Rolle von Open Science in den strategischen Prioritäten der Institutionen und seiner Umsetzung in institutionellen Praktiken.

EUA Briefing: Universities after Brexit: An update on EU-UK relations

Im EUA-Briefing [Universities after Brexit: An update on EU-UK relations](#) (PDF, 5 Seiten) wird dargelegt, dass in den sechs Monaten seit dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union das Bild der Auswirkungen auf die Hochschulen klarer geworden ist.

Mit Fokus auf die EU-Programme, den Handel mit Dienstleistungen, Daten und Reisen gibt dieses EUA-Briefing einen Überblick über die neuen Beziehungen und wie Hochschulen auf beiden Seiten des Kanals weiterhin zusammenarbeiten können.

EPRS: Aktualisierte "EU-Legislation in Progress"-Briefings

Das EPRS (European Parliament Research Service) stellt auf seiner Website aktualisierte Ausgaben folgender "EU-Legislation in Progress"-Briefings zur Verfügung:

- [Erasmus 2021-2027 The Union programme for education, training, youth and sport](#) (PDF, 11 Seiten)
- [Horizon Europe Framework programme for research and innovation 2021–2027](#) (PDF, 10 Seiten)

- A new neighbourhood, development and international cooperation instrument – Global Europe (PDF, 12 Seiten)

Europäische Kommission: Erasmus+ Knowledge Alliances

Dissemination Sheets: Projects 2014 - 2019 / Implementation 2014 - 2022

Die Publikation Erasmus+ Knowledge Alliances - Dissemination Sheets: Projects 2014 - 2019 / Implementation 2014 - 2022 (PDF, 272 Seiten) gibt einen Überblick über die von 2014 bis 2019 geförderten Knowledge Alliances-Projekte und vermittelt eine Vorstellung von den vielfältigen Bereichen, in denen diese innovativen Projekte tätig sind. Eine spätere Analyse der Auswirkungen auf einen Pool ausgewählter Projekte hat die Komplementarität dieser Projekte und die Synergien, die sich im Laufe der Jahre konsolidiert haben, deutlich gemacht. Die Broschüre dient als nützliches Instrument zur Reflexion über die Dimension der transnationalen Partnerschaften im Bereich Bildung, Innovation und Forschung für den neuen Programmzeitraum (2021-2027) des Programms Erasmus+.

Europäische Kommission: Erasmus+ Capacity Building in Higher Education (CBHE) Action Survey Report - Impact of COVID-19 on the Implementation of Erasmus+ CBHE Projects

Die Publikation Erasmus+ Capacity Building in Higher Education (CBHE) Action Survey Report - Impact of COVID-19 on the Implementation of Erasmus+ CBHE Projects (PDF, 28 Seiten) analysiert die Ergebnisse einer von der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur, EACEA-Referat A4, durchgeführten Umfrage darüber, wie Capacity Building in Higher Education-Projekte und die Hochschuleinrichtungen in Partner- und Programmländern ihre Arbeitsweisen und ihre Zusammenarbeit an die COVID-19-Pandemie angepasst haben. Ziel ist ein Austausch über die wichtigsten aufgetretenen Herausforderungen und Empfehlungen anhand übernommener Erfahrungen und Best Practices vieler CBHE-Projekte, wie man diesen in Zukunft begegnen kann.

Veranstaltungen, Konferenzen

Tagung: Impfen – ja/nein/vielleicht/Angst: Eine „sichere“ Post-COVID-19 Hochschule, 2. September 2021

Am 2. September 2021 findet die gemeinsame Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Ombudsstelle für Studierende und der Sigmund Freud-Privatuniversität Wien Impfen – ja/nein/vielleicht/Angst: Eine „sichere“ Post-COVID-19 Hochschule im hybriden Format statt.

AQ Austria Jahrestagung: Personal stärken - Qualität sichern: Zukunftsweisende Wege widerstandsfähiger Hochschulen und Universitäten, 23. September 2021, online

Die AQ Austria Jahrestagung zum Thema Personal stärken - Qualität sichern: Zukunftsweisende Wege widerstandsfähiger Hochschulen und Universitäten findet am Donnerstag, dem 23. September 2021 zwischen 09:30 und 15:30 Uhr online statt.

[Programm](#)

[Anmeldung](#)

2021 EAIE Community Exchange: virtual conference & exhibition, 28. September - 1. Oktober 2021

Die EAIE 2021 findet als virtuelle Konferenz und Ausstellung vom 28. September 2021 bis 1. Oktober 2021 mit dem diesjährigen Thema "Bolder. Braver. Go." statt und bringt Expertinnen und Experten, Referentinnen und Referenten sowie die internationale Hochschulgemeinschaft zum Wissensaustausch und Networking zusammen.

Registrierungsfrist: **9. September 2021**

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Fragen und Antworten: Prioritäten der Östlichen Partnerschaft für die Zeit nach 2020

Die Europäische Kommission verweist in ihren Fragen und Antworten: Prioritäten der Östlichen Partnerschaft für die Zeit nach 2020 (QANDA/21/3381) auf die beabsichtigte Stärkung der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Europäischen Union, ihren Mitgliedstaaten und den östlichen Partnerländern. Die östliche Partnerschaft wird auch künftig einen Eckpfeiler der EU-Außenpolitik bilden.

In den letzten 11 Jahren hat die Östliche Partnerschaft auf der Grundlage gemeinsamer Werte, gemeinsamer Interessen und Verpflichtungen sowie gemeinsamer Verantwortung Fortschritte erzielt. Diese strategische Partnerschaft hat sich mit Erfolgen wie den Assoziierungsabkommen (einschließlich der vertieften und umfassenden Freihandelszonen), einem Abkommen über eine umfassende und verstärkte Partnerschaft, Visaerleichterungs- und Rückübernahmeabkommen, der Visaliberalisierung und den Partnerschaftsprioritäten weiterentwickelt, die heute die Eckpfeiler der Beziehungen und der Zusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft sind.

Diese bringt auch für junge Menschen und Forschende konkrete Vorteile mit sich. So hat die Europäische Union 100 Projekte zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Unternehmertums junger Menschen unterstützt. Ferner wurden im Rahmen von EU4Youth Finanzhilfen für sechs Großprojekte zur Förderung der Beschäftigung junger Menschen, ihrer Beschäftigungsfähigkeit und ihres Übergangs ins Berufsleben gewährt, die 25.000 jungen Menschen in der Region zugutekamen. Zudem erhalten 1.100 Forschende aus der Region Unterstützung aus dem Marie-Curie-Programm. Seit 2016 konnten 43.000 Studierende und Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus den östlichen Partnerländern dank Erasmus+ einen akademischen Austausch absolvieren und über 54.000 junge Menschen haben an anderen Austauschmaßnahmen, darunter auch Freiwilligentätigkeiten, teilgenommen.

Coronavirus: Kommission stockt Forschungsmittel mit € 120 Mio. für elf neue Projekte zur Bekämpfung des Virus und seiner Varianten auf

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung [IP/21/3803](#) vom 21. Juli 2021 im Rahmen von Horizon Europe, dem bislang umfangreichsten europäischen Forschungs- und Innovationsprogramm (2021-2027), elf Projekte mit einem Finanzierungswert von € 120 Mio. ausgewählt, um dringende Forschungsarbeiten zum Coronavirus und seinen Varianten zu unterstützen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen einer Reihe von Forschungs- und Innovationsmaßnahmen, die zur Bekämpfung des Coronavirus ergriffen werden und trägt zu den allgemeinen Maßnahmen der Europäischen Kommission bei, mit denen im Einklang mit dem neuen europäischen Plan zur Vorsorge gegen biologische Gefahren (HERA Incubator) auf das Virus und seine Varianten reagiert und ihre Ausbreitung verhindert bzw. abgeschwächt werden soll.

An den elf Projekten, die in die engere Wahl gezogen wurden, sind 312 Forschungsteams aus 40 Ländern beteiligt, 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stammen aus 23 verschiedenen Ländern außerhalb der EU.

Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the "Conférence de clôture du programme pilote sur l'Innovation Afrique Europe"

Die am 30. Juni 2021 in Brüssel gehaltene [Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the "Conférence de clôture du programme pilote sur l'Innovation Afrique Europe"](#) ist auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Programm	Aktion/Beschreibung	Einreichfrist
Leitaktion 2	Zentren der beruflichen Exzellenz	7. September 2021, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Erasmus+-Lehrkräfteakademien	7. September 2021, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Innovationsallianzen	7. September 2021, 17:00 Uhr

Allgemeines

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

EHR-update Anmeldeseite

EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF

Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich

Universitätsbericht

Publikationenshop BMBWF

Ombudsstelle für Studierende

OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung

Ploteus-Portal

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)

EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education

National Education Systems

Der Forschungsatlas

Atlas der guten Lehre

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

The new Erasmus+ starts here

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon 2020 - The EU Framework Programme for Research and Innovation

[ERA – Link](#)

[EUREKA Europäische Forschungsinitiative](#)

[IPR-Helpdesk](#)

[Euraxess - Researchers in Motion](#)

[Euraxess Austria](#)

[Österreichisches ERA \(European Research Area\) – Portal](#)

Allgemeine EU–Informationen

[Handbuch der EK-Dienststellen](#)

[„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union](#)

[Generaldirektion Bildung und Kultur \(EAC\)](#)

[Generaldirektion Forschung und Innovation \(RTD\)](#)

[Generaldirektion Kommunikation \(COMM\)](#)

[International Partnerships](#)

[European Education and Culture Executive Agency](#)

[Europa-Server](#)

[EUROSTAT](#)

[About the European Commission](#)

[Web-Server des Europäischen Parlaments](#)

[Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants](#)

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission